Aufsichtsrat: Vors. Landrat Freih. von dem Knesebeck, Neuruppin; Stellv. Rittergutsbes. Legde, Protzen; Landrat von Winterfeld, Kyritz; Bürgermeister Barnekow, Altruppin; Stadtverordnetenvorsteher Schulze, Neuruppin; Gem.-Vorst. Neubauer, Wulfersdorf; Amtswersteher Haase, Herzberg; Bürgermeister Dr. Schulz, Wittstock.

Zahlstellen: Für Div.: Neuruppin: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Haudels-Ges.

Stendal-Tangermünder Eisenbahn-Ges. in Tangermünde.

Gegründet: 30/3. 1885. Betriebseröffn. 7./4. 1886. Konz. 30/3. 1885 unbeschränkt. Betrieb der normalspur. Nebeneisenbahn Stendal-Tangermünde (13,23 km).

Kapital: M. 785 000 in 785 St.-Akt. à M. 1000, wovon die Stadt Tangermünde M. 500 000 besitzt. Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: April-Sept. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Bahnanlage 1 129 532, belegte Kapital. 23 429, Wertp. 451 687, Sicherheitsleistungen 32 000, Debit. 472, Kassa 16 399. — Passiva: A.-K. 785 000, Verwend. aus Betriebsüberschüssen zur Erweiter. u. Ausrüst. der Bahn 220 014, Sicherheitsleistungen 32 000, Gläubiger 16 017, Ern.-F. 372 657, R.-F. I 16 612, do. II 137 199, Staatseisenbahnsteuer 1308, Div. 39 250, Vortrag 33 461. Sa. M. 1 653 520.

12, 11, 5%. C.-V.: 4 J. n. F.

Vorstand: 1. Bürgermeister Dr. Knarr, 2. Dir. Komm.-Rat Meyer.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrik-Dir. Dr. Friedr. Meyer; Stellv. Werner Aly, Ferd. Zeckwer,
Neumann, E. Hemprich, Paul Nethe, Tangermünde.

Zahlstelle: Tangermünde: Eisenbahn-Hauptkasse der Bahn-Ges.

Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund-Tribsees in Stralsund.

Gegründet: 28./2. 1899. Konz. 5./10. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Bau u. Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Stralsund über Richtenberg und Franzburg nach Tribsees. Gesamtlänge ca. 36 km. Die Betriebseröffn. Stralsund-Tribsees erfolgte am 1./6. 1901. Kapital: M. 1 750 000, und zwar M. 576 000 in 576 St.-Aktien A a M. 1000, M. 299 000 in 299 St. Aktien B a M. 1000, M. 294 000 in 234 Vorg. Aktien B a M. 641 000 in 641 Vorg. Aktien B St.-Aktien B à M. 1000, M. 234 000 in 234 Vorz.-Aktien A u. M. 641 000 in 641 Vorz.-Aktien B à M. 1000. Vom Reingewinn erhalten die Inhaber der Vorz.-Aktien A u. B vorweg bis zu 3½0/0 Div., alsdann die St.-Aktien A u. B bis zu 3½0/0 Div. Der Überrest wird zur Einziehung der Vorz.-Aktien B zum Kurse von 102% verwendet und sofern diese sämtlich getilgt sein werden, unter die Vorz.- und St.-Aktien gleichmässig verteilt. Die Vorz.-Aktien A und B sind unter sich gleichberechtigt, ebenso die St.-Aktien A und B. Ein Unterschied besteht nur insofern, als die Stadt Stralsund den Vorz.- und St.-Aktien B eine Mindest-Div. von 3½/20/0 gewährleistet. Bei etwaiger Auflösung der Ges. haben die Vorz.-Aktien A und B Anspruch auf den vollen Nennbetrag von M. 1000, bevor eine Auszahlung auf die St.-Aktien A und B geleistet werden darf.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Bahnanlage 1 873 346, Grund u. Boden 60 000, Inventar Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Bahnanlage 1 873 346, Grund u. Boden 60 000, Inventar 14 026, Ern.-F.-Effekten 166 093, Spez.-R.-F. do. 28 024, Hypoth.-Tilg.-Kto 758, Debit. 70 671, Kassa 13. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Grund u. Boden 60 000, Hypoth. 57 095, Ern.-F. 182 637, Spez.-R.-F. 34 269, Bilanz-R.-F. 7476, Tilg.-Kto 3347, Eisenbahnsteuer 1177, Kredit. 70 069, Gewinn 46 861. Sa. M. 2 212 935.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 8464, Betriebsausgaben 305 380, Bilanz-R.-F. 2528, Tilg.-Kto 743, Zs. 7235, Eisenbahnsteuer 1177, Div. 45 937, Vortrag 924. — Kredit: Betriebseinnahme 361 401, Ern.-F. 10 990. Sa. M. 372 392.

Dividenden: 1901/02—1917/18: St.-Aktien A: Stets 0%; 1918/19: 18/4%; 1901/02 bis 1918/19: St.-Aktien B: Stets 31/2%, Vorz.-Aktien A: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 1, 2, 23/4, 11/4, 0, 0, 0, 3 1/2%; do. B: Stets 31/2%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Ratsherr Karl Lobeck, Reg.-Baumeister a. D. Georg Noack.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Oberbürgermeister Gronow. Stelly. Ratsherr Gottl. Fritsche,

Aussichtsrat: (4-7) Vors. Oberbürgermeister Gronow, Stelly. Ratsherr Gottl. Fritsche, Konsul Gust. Koch, Stralsund; Landesrat Dr. Schultze, Geh. Reg.- u. Baurat Günter, Stettin; Verkehrs-Dir. Dr. Ernst Pundt, Berlin; Landrat von Stumpfeld, Franzburg. Zahlstellen: Stralsund: Neuvorpommersche Spar-u. Creditbank; Berlin: Berl. Handels-Ges.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt

mit Zweigniederlassung in Mannheim.

Gegründet: 11./2. 1895; eingetr. 15./2. 1895. Statutänd. 30./9. 1907, 30./9. 1908, 27./9. 1912. Zweck: Bau u. Betrieb von Eisenbahnen, namentlich von Neben- u. Strassenbahnen, die mittels Dampf- oder anderen Motoren betrieben werden. Erwerbung, Pachtung von Bahnobjekten etc. Die Ges. ist berechtigt, Prior.-Anleihen zu kreieren u. Oblig. auszugeben.

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1919/1920. II.